



Laaber Blattl

eine Information der Volkspartei Laab im Walde
Ausgabe Jänner 2020

Kommentar
U. Woltran,
Obfrau der
VP Laab :



Am Sonntag, den 26. Jänner 2020 findet die Gemeinderatswahl statt und die Laaberinnen und Laaber sind aufgerufen, einen neuen Gemeinderat zu wählen.

Da die SPÖ Laab nicht mehr zur Wahl antritt, gibt es nur mehr zwei Parteien/Gruppierungen, die man wählen kann: die MFL - miteinander für Laab und die VP - Volkspartei Laab im Walde.

Auch wenn die Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Gruppen in letzter Zeit besser wurde, so ist eine ausgeglichene Verteilung der Mandate im Gemeinderat für die Zukunft eine wichtige Voraussetzung, um Entscheidungen auf eine breite Basis zu stellen.

Dafür benötigen wir Ihre Stimme! Gehen Sie am 26. Jänner zur Wahl und stimmen Sie für Gleichgewicht, Stabilität und Zusammenarbeit.

Mit bestem Dank

Ihre Ulrike Woltran

Gemeinderatswahl

Laab im Walde ist ein großartiger Lebensort und eine lebenswerte Gemeinde!

Es fühlt sich oftmals ein bißchen wie Urlaub an, wenn man von der großen Stadt in unser herrlich grünes, zwischen Wiesen und Wäldern eingebettetes Laab im Walde nach Hause kommt.



Unsere Gemeinde ist aber nicht nur ein ruhiges, kleines Dorf am Rande von Wien, sondern bietet mit verschiedensten Veranstaltungen und regem Vereinsleben **viele Angebote, sich zu beteiligen und einzubringen.**

Viele Projekte wurden in den letzten Jahren auch **mit Beteiligung der VP Laab** umgesetzt, um die Infrastruktur und die Lebensqualität noch zu verbessern.

Vor allem im Bereich Umwelt wurde sehr viel auf **Initiative von Umweltgemeinderätin Martina Niederdorfer** umgesetzt.



In den letzten Jahren wurden auch viele Investitionen vorgenommen, was eine nicht unerhebliche Erhöhung der Abgaben und Gebühren für die Laaberinnen und Laaber bedeutet hat. Viele Fragen werden in den nächsten fünf Jahren beantwortet werden müssen. Dabei soll das Fundament für **eine gesunde Entwicklung unserer Gemeinde** gelegt werden. Ein ausgeglichenes Verhältnis im Gemeinderat und damit **Entscheidungen auf Augenhöhe** sind unabdingbar zum Wohle unserer Gemeinde, dafür steht die Volkspartei Laab Im Walde.



Ihr Team der VP Laab



Theater: „Die schlimmen Buben“ von Nestroy

Auf Einladung der Volkspartei Laab im Walde kam die Theatergruppe Wednesdayclub am Sonntag, den 12. Jänner mit dem Stück „Die schlimmen Buben“ von Johann Nestroy nach Laab im Walde. Nicole Fendesack, die Regisseurin, musste für eine Schauspielerin einspringen, die erkrankt war. Ein „Spikzettel“ im Obstkörberl half über kleine Textlücken hinweg.

Das Ensemble spielte beherzt und mit viel Schwung und ertet mit vielen Pointen beim Publikum sowohl manche Schmunzler als auch heiteres Gelächter. Auf der Bühne wurde philosophiert, sekkiert, examiniert, intrigiert und sogar mit Enthusiasmus gesungen.



Nestroys Posse über die Schule hat ja auch heute noch durchaus aktuelle Seiten. Dabei wird die Frage aufgeworfen, was für einen Zweck die Schule überhaupt noch erfüllen kann, wenn die Schüler schon voller Witz von sich selbst behaupten, das Leben sei für sie die größere, wahre Schule?

Die Darbietung der bestens aufgelegten Schauspieler wurde mit tosendem Applaus honoriert. Danach konnten sich alle Gäste am ausgezeichneten Buffet der VP Laab stärken, das auf mehreren Tischen in den Saal gebracht wurde.



Bei feinen Torten und leckeren Brötchen wurde nach der Vorstellung noch länger geplaudert, sowohl die Schauspieler als auch die Gäste ließen den Abend mit einem guten Tropfen ausklingen.

Die Obfrau der VP Laab, Ulrike Woltran, freute sich, dass sie unter den Besuchern auch Bgm. Peter Klar (MFL) begrüßen konnte, sowie Bgm. Wolfgang Schredl (VP) von Breitenfurt und Christian Umshaus von der VP Tullnerbach. Sie bedankte sich bei allen Gästen fürs Kommen und bei ihren Kollegen/innen der VP Laab für die tollen Buffetspenden und die gute Zusammenarbeit.





Es ist großartig in Laab zu leben

Es gibt derzeit so **viele engagierte dynamische Kräfte**, die **Zusammenarbeit ist gut**, alle werden gehört und können sich einbringen und es entstehen viele neue großzügige Dinge. Die Mitglieder der VP Laab sind seit Jahrzehnten eine gestaltende, treibende und stabilisierende Kraft im Ort.

Neben diesem tollen Engagement erfordert das alles aber auch **deutlich mehr finanzielle Mittel als in der Vergangenheit**. Die vielen tollen Dinge haben wir uns mit stark gestiegenen Gemeindegebühren erkaufte. Auch die Pro-Kopf-Verschuldung ist von 440 im Jahr 2015 auf derzeit 4.470 (!) Euro gestiegen. Das ist enorm und weit mehr als der Durchschnitt. Auch, wenn wir damit eine moderne Infrastruktur und wertvolle Grundstücke für Laab gesichert haben. Deshalb haben auch die allermeisten Gemeinderäte dafür gestimmt. Aber die **Verschuldung müssen wir im Auge behalten**, auch wenn Not-

wendigkeiten, Möglichkeiten und niedrige Zinsen für Investitionen sprechen.

Schön, dass die Zusammenarbeit derart gut ist, dass alle Fragen und Berechnungen mit allen Gemeinderäten und Fraktionen offen diskutiert werden und wir ein sehr **moderates Budget 2020 beschlossen** haben.

Was werden wir in den nächsten Jahren tun? Mit **Freude und Engagement** an Projekten und Aktivitäten in Laab **mitarbeiten**, alles dazu beitragen, dass Laab dieser **wunderbare Lebensort** bleibt und dass alles in einem **strukturell und finanziell stabilen Rahmen** bleibt.



Kommentar
Markus Aschauer
VP Laab i.W.

Demografische Entwicklung in Laab im Walde

Laab ist ein herrlich geerdeter Ort direkt neben der niemals schlafenden Metropole Wiens und für uns alle, die hier wohnen ein wertvoller Rückzugsort, den wir am besten mit unserer Familie und unseren Freunden teilen. Unserer Gemeinde geht es in vielen Belangen sehr gut und dies soll auch in Zukunft so sein.

Besonders auf die Zukunft möchte ich den Blick richten, denn so stark wie lange nicht haben vor allem junge Menschen diesen Begriff im letzten Jahr geprägt. Junge Menschen liefern Ideen, stecken voller Energie und Tatendrang und sind unglaublich wichtig für das Wohl einer jeden Gemeinde. Und doch zeigt die Statistik, dass der demografische Wandel in Laab im Walde drei mal stärker und schneller stattfindet als im Bundesschnitt, was uns auf Platz 90 (von 2122) der Gemeinden mit dem höchsten Altersdurchschnitt bringt. Nun will ich weder den demografischen Wandel aufhalten noch unsere Großeltern loswerden, im Gegenteil. Mein Ziel soll eine attraktive Gemeinde sein für alle Altersgruppen, jung wie alt.

Laab wird durch seine Einwohner/innen geprägt und jede/r Einzelne ist ein Teil davon. Wir sind keine große Stadt, in der man das Herzstück schon von weitem sieht, nein. Unser Herzstück sind die Menschen, die Laab erst so lebenswert machen. Umso wichtiger ist es doch,

dass die jungen Menschen, die als Teil dieser Gemeinschaft aufwachsen auch einen Anreiz haben, hier zu bleiben. Wir haben solide Grundlagen für eine moderne Gemeinde, in der sich Menschen aller Altersgruppen wohlfühlen und doch ist es mit einem Sportplatz und schnellem Internet nicht getan. Wir brauchen einen Ort, an dem Jugendliche ihre Freizeit in einer kreativen und betreuten Umgebung ausleben, wo sie sich auch bei schlechtem Wetter treffen können und an dem die Gemeinschaft, die Laab so prägt, weiter gefördert wird.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der Wohnraum. Laab braucht bezahlbaren Wohnraum für junge Menschen, junge Familien und solche, die nah bei ihren Familien wohnen bleiben wollen. Und zugleich soll das finanzielle Konzept nicht aus dem Ruder laufen, damit wir die Gemeinde eines Tages genauso stabil und prächtig an unsere Kinder und Enkelkinder übergeben, wie wir sie übergeben gekommen haben, dass dann sie die Zukunft planen.



Kommentar
Felix Peer
VP Laab i.W.





volkspartei
laab im walde

Wir

für unser Laab im Walde



Ihr Team der VP Laab

Hintere Reihe (stehend) v.l.: Emmerich Fischlmayr, Ernst Wolfsgruber, Brigitte Ulrich, Rudolf Baumann, Franz Rappold, Martina Niederdorfer, Ulrike Selbmann

Mittlere Reihe v.l.: Katharina Hanak-Hammerl, Helmut Schörgendorfer, Sonja Gally, Markus Aschauer, Silvia Lankisch, Wolfgang Ulrich

Vordere Reihe: Christoph Zacherl, Hannes Schabbauer, Felix Peer, Ulrike Woltran

Termine für die Gemeinderatswahl:

- 22. Jän. '20 letzter Termin eine Wahlkarte schriftlich zu beantragen, Gemeindeamt
- 24. Jän. '20 bis 12:00 Uhr, letzter Termin eine Wahlkarte mündlich zu beantragen, Gemeindeamt
- 26. Jän. '20 Gemeinderatswahl, Wahllokale geöffnet von **8:00** bis **15:00 Uhr**

Nachtrag zum Kalender der VP Laab:
Index der farbigen Mistkübel



roter Kübel = Restmüllabholung
grüner Kübel = Biomüllabholung
gelber Kübel = Waschwagen

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: ÖVP Niederösterreich, Ortsparteileitung Laab im Walde, Redaktion: Ulrike Woltran, Klostersgasse 8, 2381 Laab im Walde, Herstellungsort: Laab im Walde.

